



ORTSMITTEN – GEMEINSAM BARRIEREFREI UND LEBENSWERT GESTALTEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCH



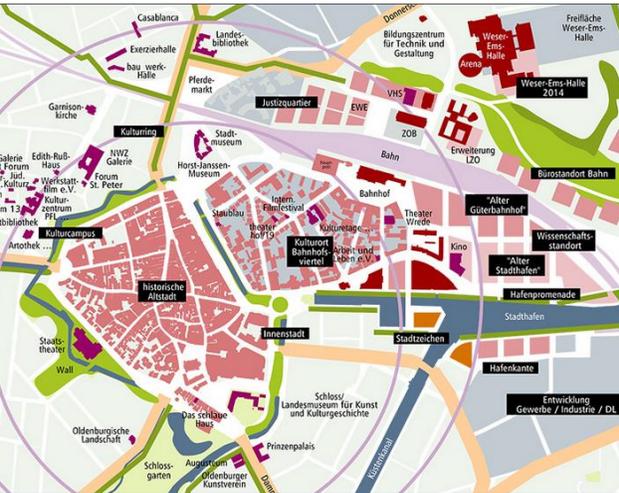
Impulsprogramm
der Landesregierung

Weinstadt | Großheppach

Gemeinderat am 24.06.2021

Qualität des Projektteams

Pesch und Partner



Integrierte Stadtentwicklung



Öffentlicher Raum + Mobilität



Wohnungsbau + Mischung



Planung im Dialog

Qualität des Projektteams

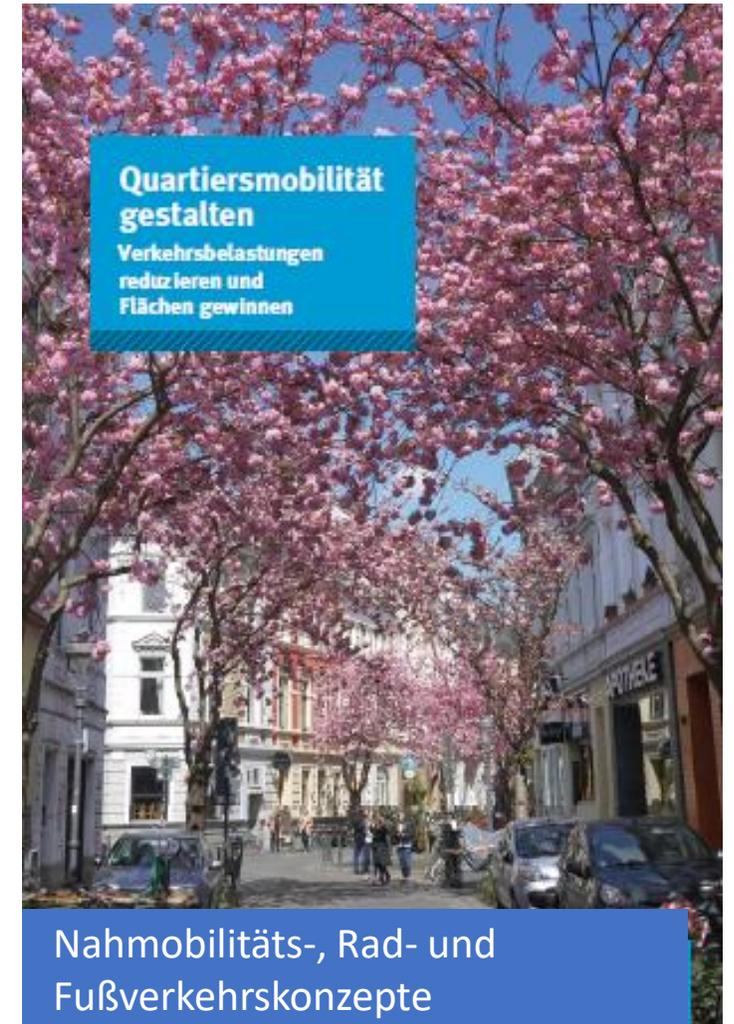
Planersocietät



Reallabore, Beteiligungsprojekte,
Broschüren Öffentlicher Raum



Studien und Konzepte
Öffentlicher Raum



Nahmobilitäts-, Rad- und
Fußverkehrskonzepte



Dipl.-Ing. Mario Flammann



M. Sc. Desiree Gubisch



M. Sc. Philipp Hölderich

Agenda

- TOP 1: Lebendige und barrierefreie Ortsmitten - Impulsprogramm
- TOP 2: Ergebnis Ortsmitten-Check
- TOP 3: Beteiligungsprozess

Lebendige und barrierefreie Ortsmitten

Impulsprogramm

WAS IST DAS PROJEKT ORTSMITTEN?

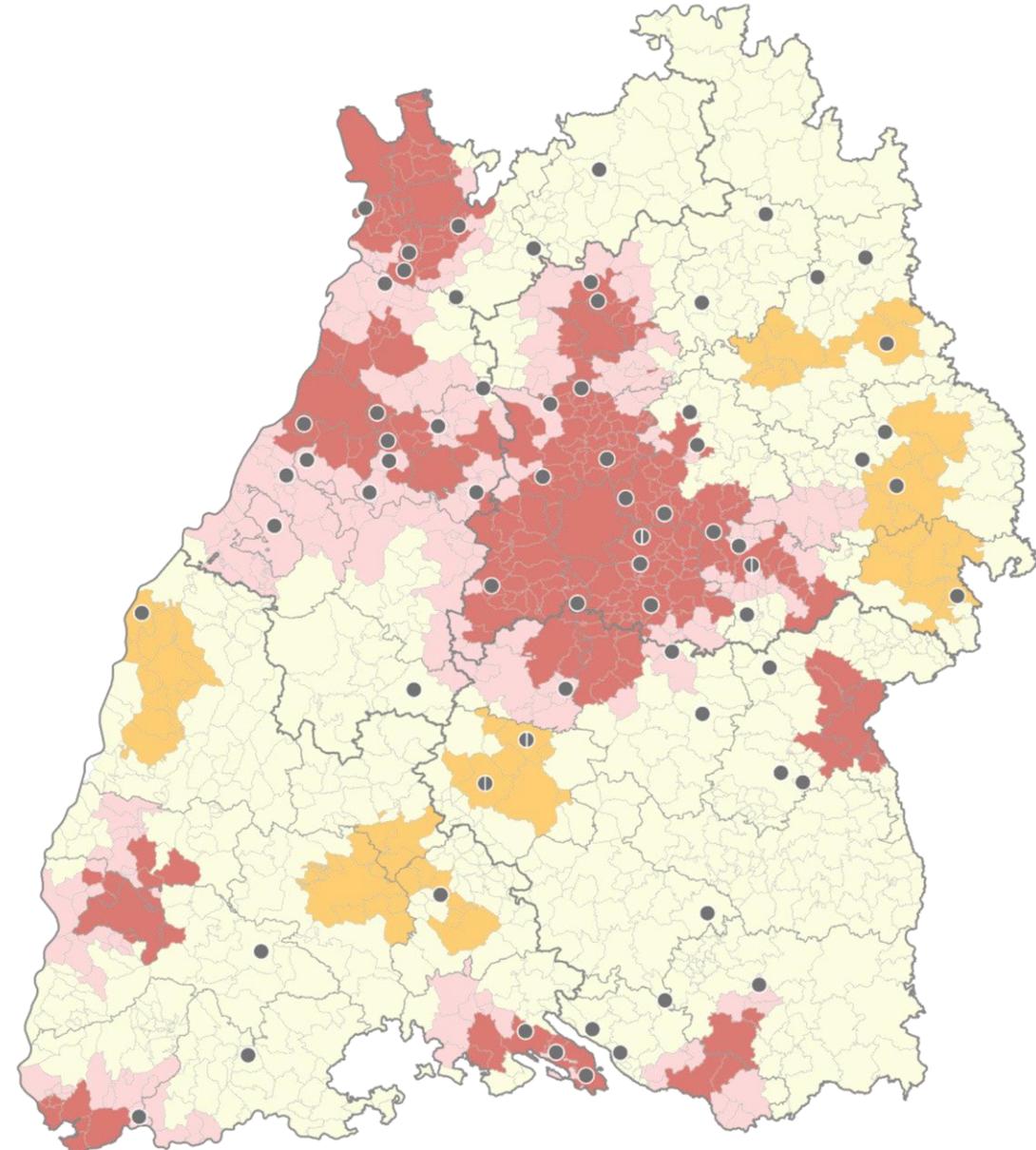
- **Beteiligte Ministerien:** Ministerium für Verkehrs, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
- **Projektbegleitung:** pesch partner architekten stadtplaner GmbH und Planersocietät
- **Ziel des Projekts:** Lebendige, verkehrsberuhigte und barrierefreie Ortsmitten schaffen
- **Bestandteile auf kommunaler Ebene**
 - Ortsmitten-Check (Stärken-Schwächen-Analyse)
 - Spezifisch angepasste Beteiligungsbausteine
 - Kommunales Planungsleitbild
 - Kommunaler Abschlussbericht



Landesprogramm lebendige und barrierefreie Ortsmitten

BEWERBERKOMMUNEN

- 73 Bewerbungen aus 69 Kommunen
- Hohe Qualität der Bewerbungen
- Aus allen Landesteilen und Raumkategorien
- Unterschiedliche Größenklassen
(zwischen 750 und 100.000 Einwohnern)
- Unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren
- Problematiken: Fehlende Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität, Konflikte mit fließendem und ruhendem Verkehr, Fehlnutzungen, Brachflächen, Leerstand



Ortsmitten

gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten



Winfried Hermann
Minister für Verkehr



Manne Lucha
Minister für Soziales
und Integration



Peter Hauk
Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz



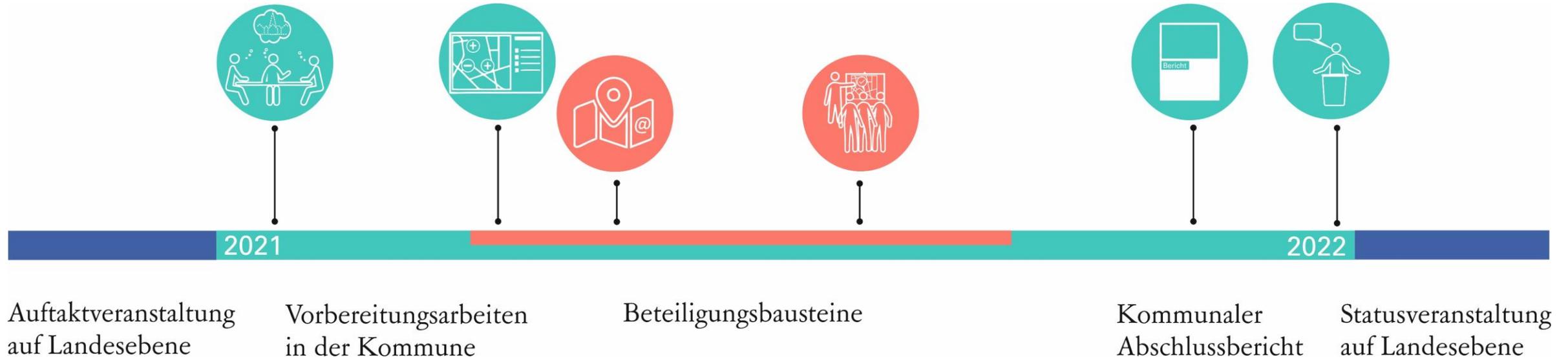
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Impulsprogramm
der Landesregierung

ABLAUF

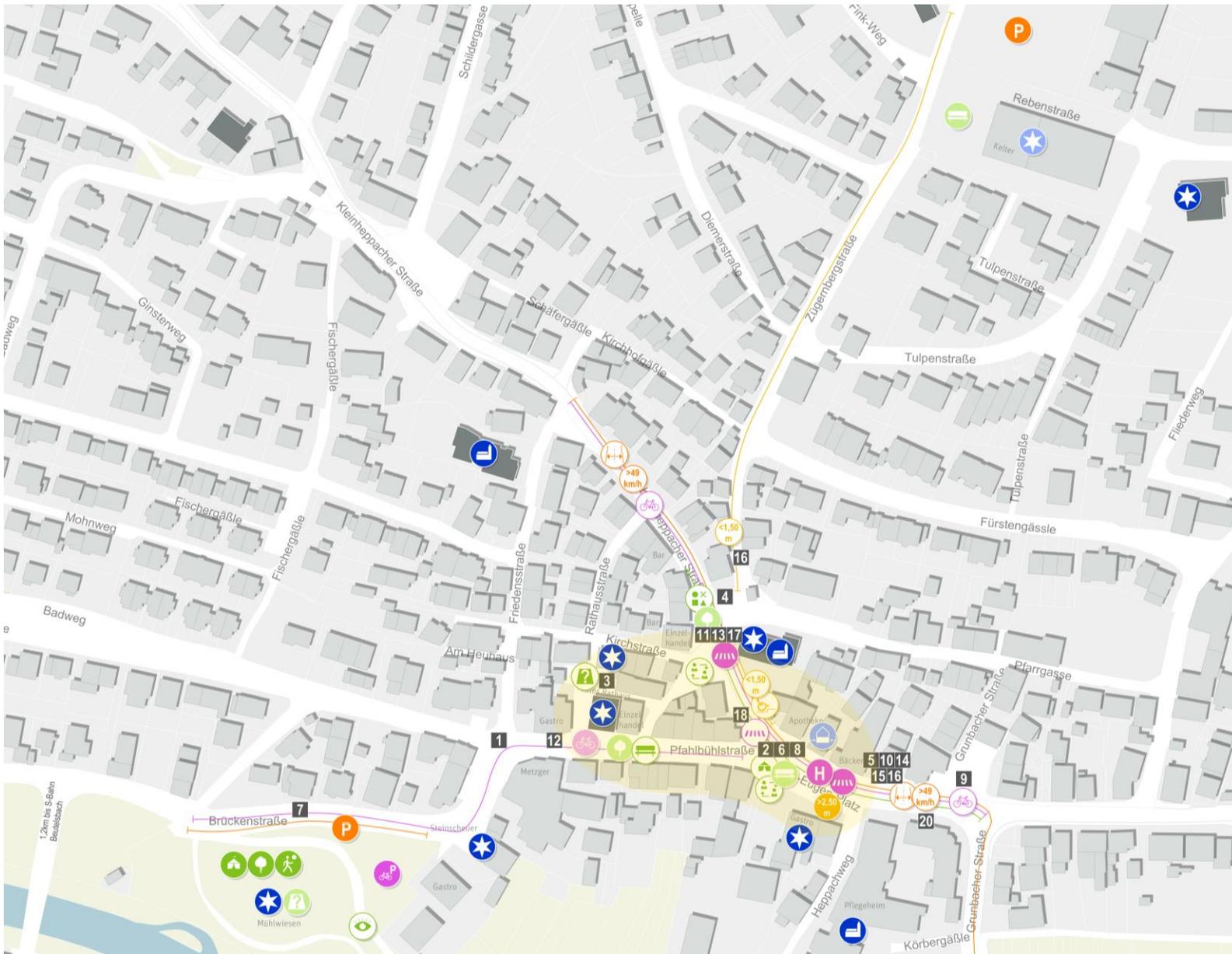


Landesprogramm lebendige und barrierefreie Ortsmitten

Ortsmittencheck



Luftbild Großheppach



Erster Eindruck:
Durchgangsverkehr und Stadtmöbilar, wie Pflanzenbeete und Bushäuschen, erschweren die Ausbildung der Ortsmitte als Treffpunkt.

Fokus:
Neben neuen Aufenthaltsqualitäten für soziale Interaktion soll die Ortsmitte auch einen wichtigen Beitrag für Wegebeziehungen zu Rems und Weinbergen übernehmen.

Fazit:
Die Ortsmitte benötigt im Spannungsfeld Freizeit und Wein eine eigene Identität und Identifikation.

Barrierefreiheit

| | |
|---|----|
| Gehwegbreiten | 2m |
| Durchgängigkeit | |
| Oberflächenstruktur | |
| Quersungmöglichkeiten | |
| Orientierung | |
| Orientierung - sehingeschränkte u. blinde | |
| Zugänglichkeit von Gebäuden | |
| ÖPNV-Haltestellen | |

Ortsbild und Nutzung

| | |
|------------------------------|--|
| Lage und Frequentierung | |
| Raumabdelung | |
| Bebauung | |
| Identitätsstiftende Elemente | |
| Erscheinungsbild | |
| Nahversorgung | |
| Soziale Infrastruktur | |

Aktive Mobilität

| | |
|---------------------------|---|
| ÖPNV-Verknüpfung | H |
| Radverkehr - fließend | |
| Radverkehr - ruhend | |
| Fußverkehr - Längsverkehr | |
| Fußverkehr - Quersungen | |

Aufenthaltsqualität

| | |
|-----------------------|--|
| Nutzervielfalt | |
| Nutzungsoffenheit | |
| Nutzungsflexibilität | |
| Soziale Interaktionen | |
| Soziale Sicherheit | |
| Möblierung | |
| Spielmöglichkeiten | |
| Gestaltung | |
| Beleuchtung | |
| Grün und Kleinklima | |

Verkehrssituation

| | |
|------------------------------------|---|
| Flächenaufteilung | |
| Verkehrssicherheit | |
| Restriktionen - ruhender Verkehr | P |
| Verkehrsmenge | |
| >48 km/h Geschwindigkeit | |
| Restriktionen - fließender Verkehr | |
| Lärmpegel | |
| Luftqualität | |

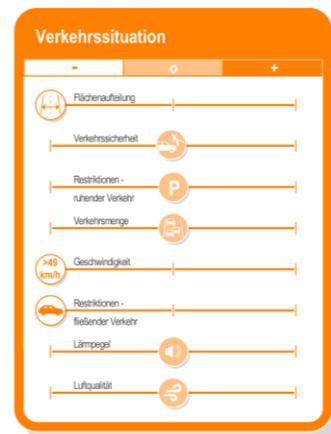
Aufbau Ortsmitten-Check



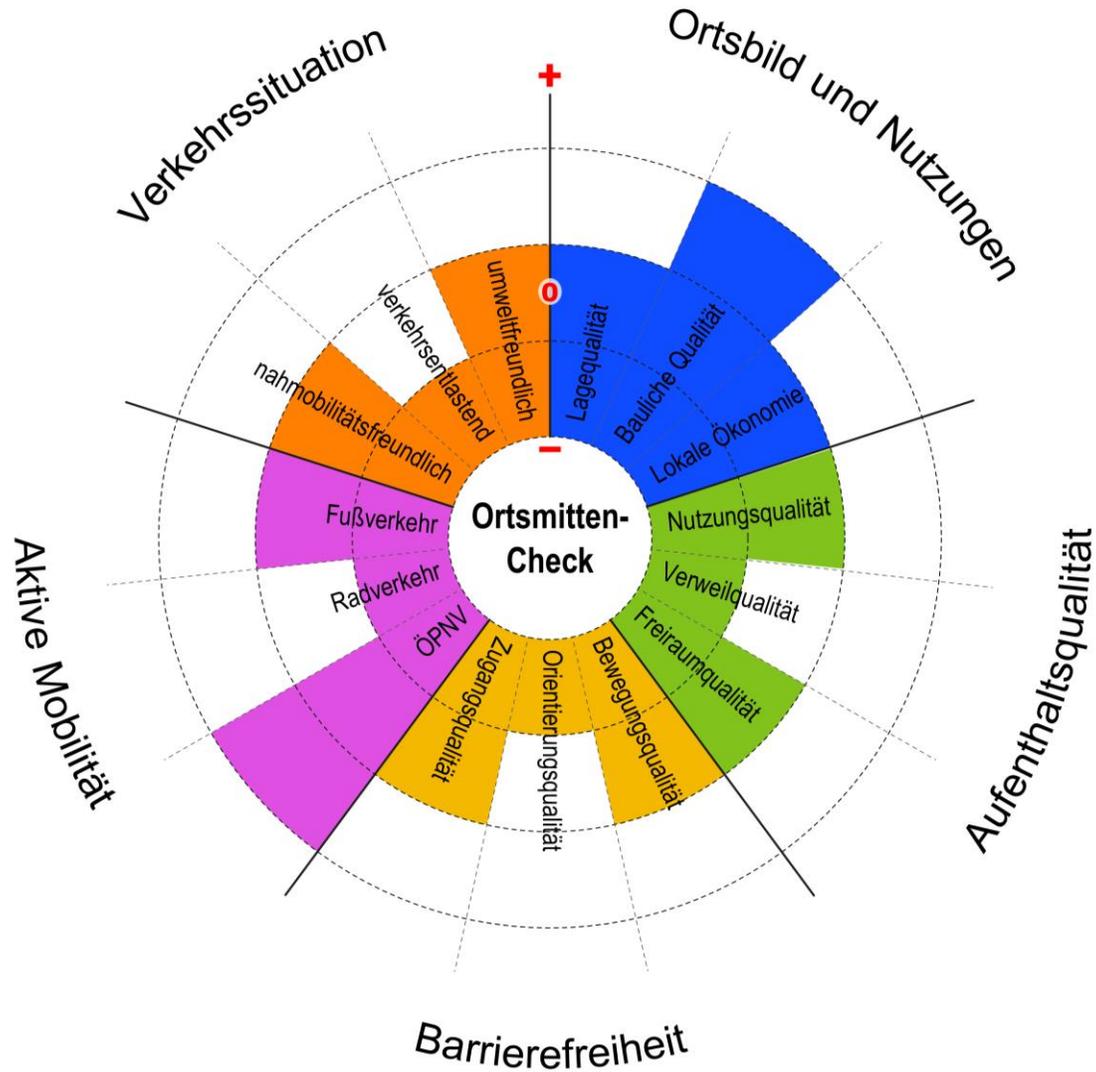
Erster Eindruck:
Durchgangsverkehr und Stadtmöbilar, wie Pflanzbeete und Bushäuschen, erschweren die Ausbildung der Ortsmitte als Treffpunkt.

Fokus:
Neben neuen Aufenthaltsqualitäten für soziale Interaktion soll die Ortsmitte auch einen wichtigen Beitrag für Wegebeziehungen zu Rems und Weinbergen übernehmen.

Fazit:
Die Ortsmitte benötigt im Spannungsfeld Freizeit und Wein eine eigene Identität und Identifikation.

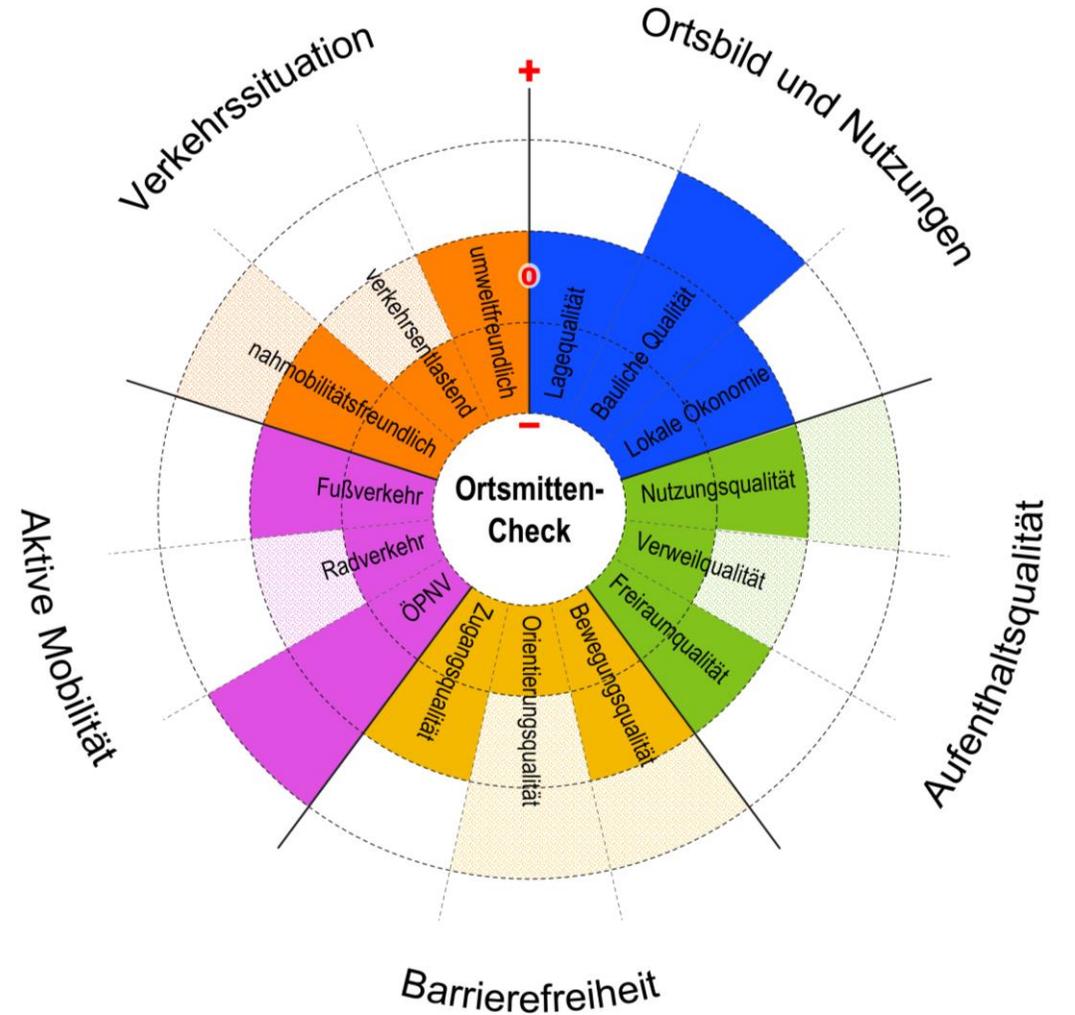


Aufbau Ortsmitten-Check



Bestand

Aufbau Ortsmitten-Check



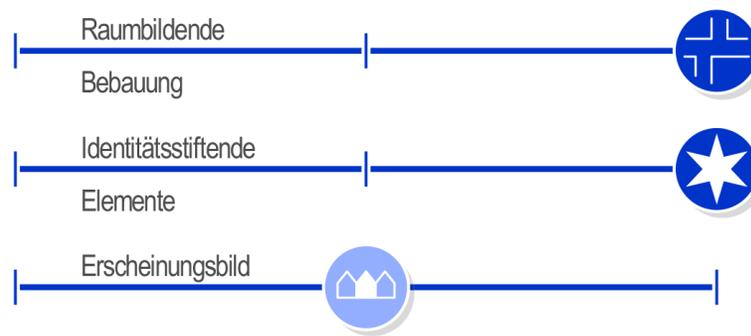
Potenziale / Ziele



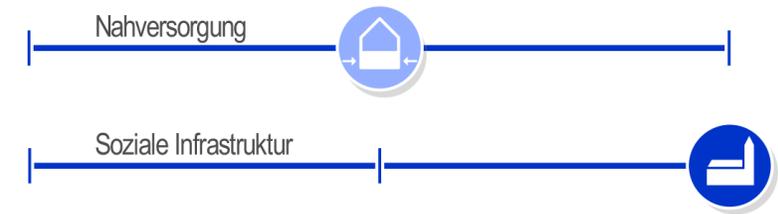
Lagequalität



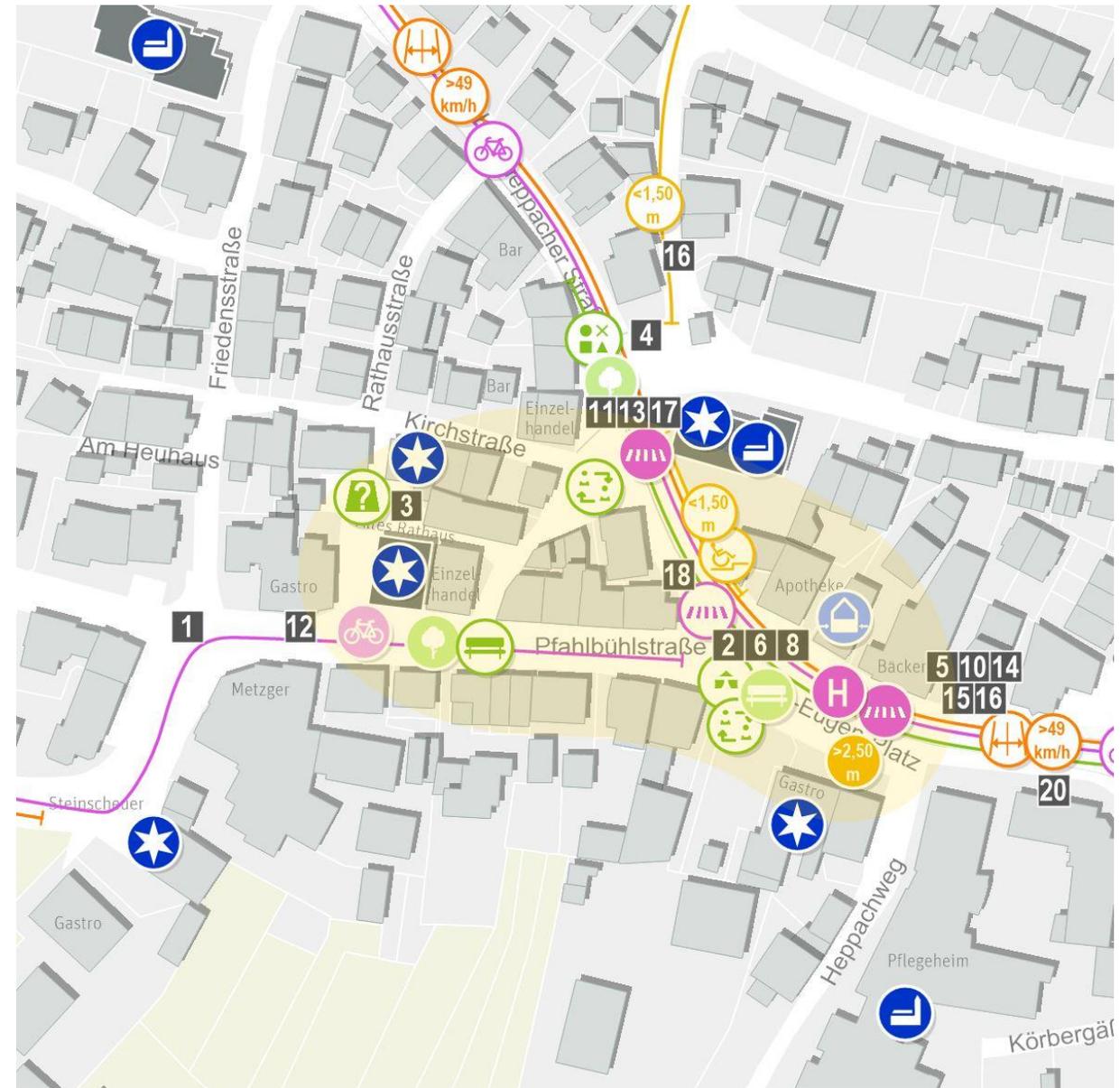
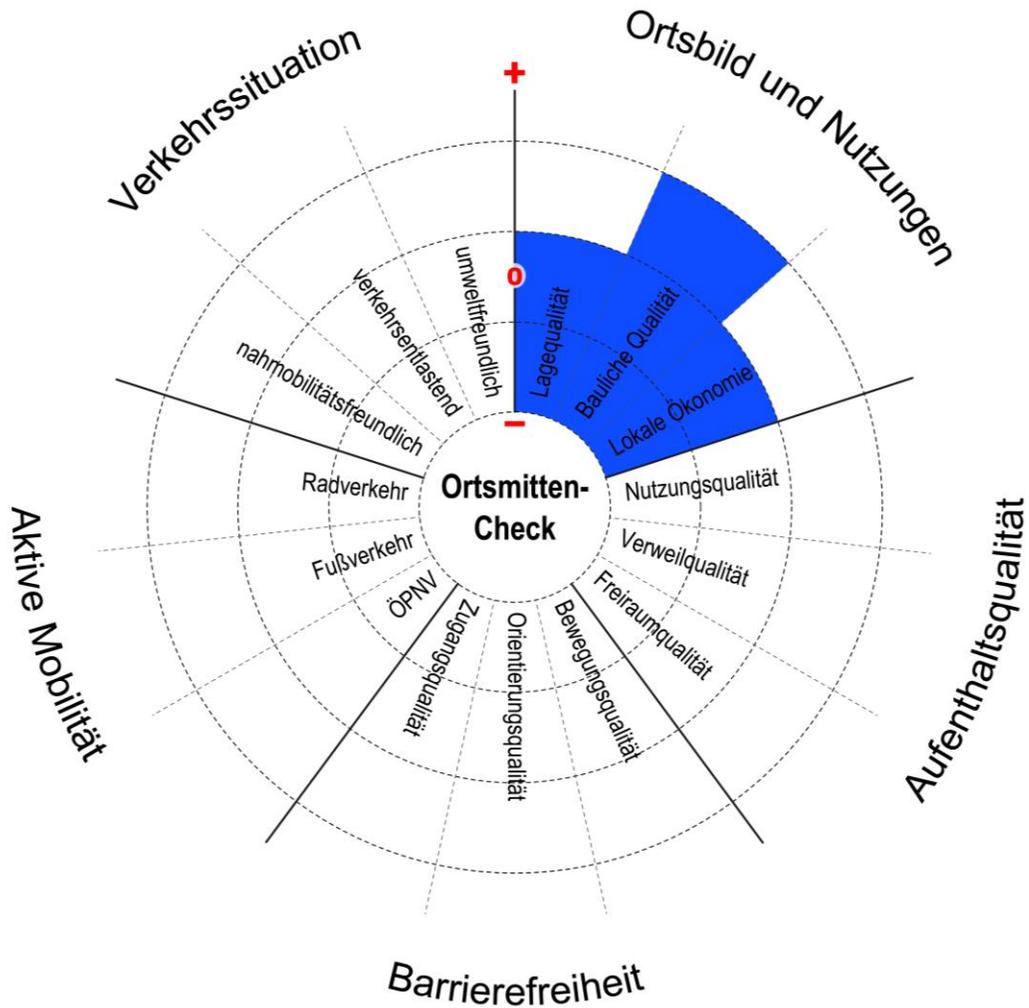
Bauliche Qualität



Lokale Ökonomie



Ortsbild und Nutzung



Bewertung Ortsbild und Nutzungen - Bestand



Nutzungsqualität



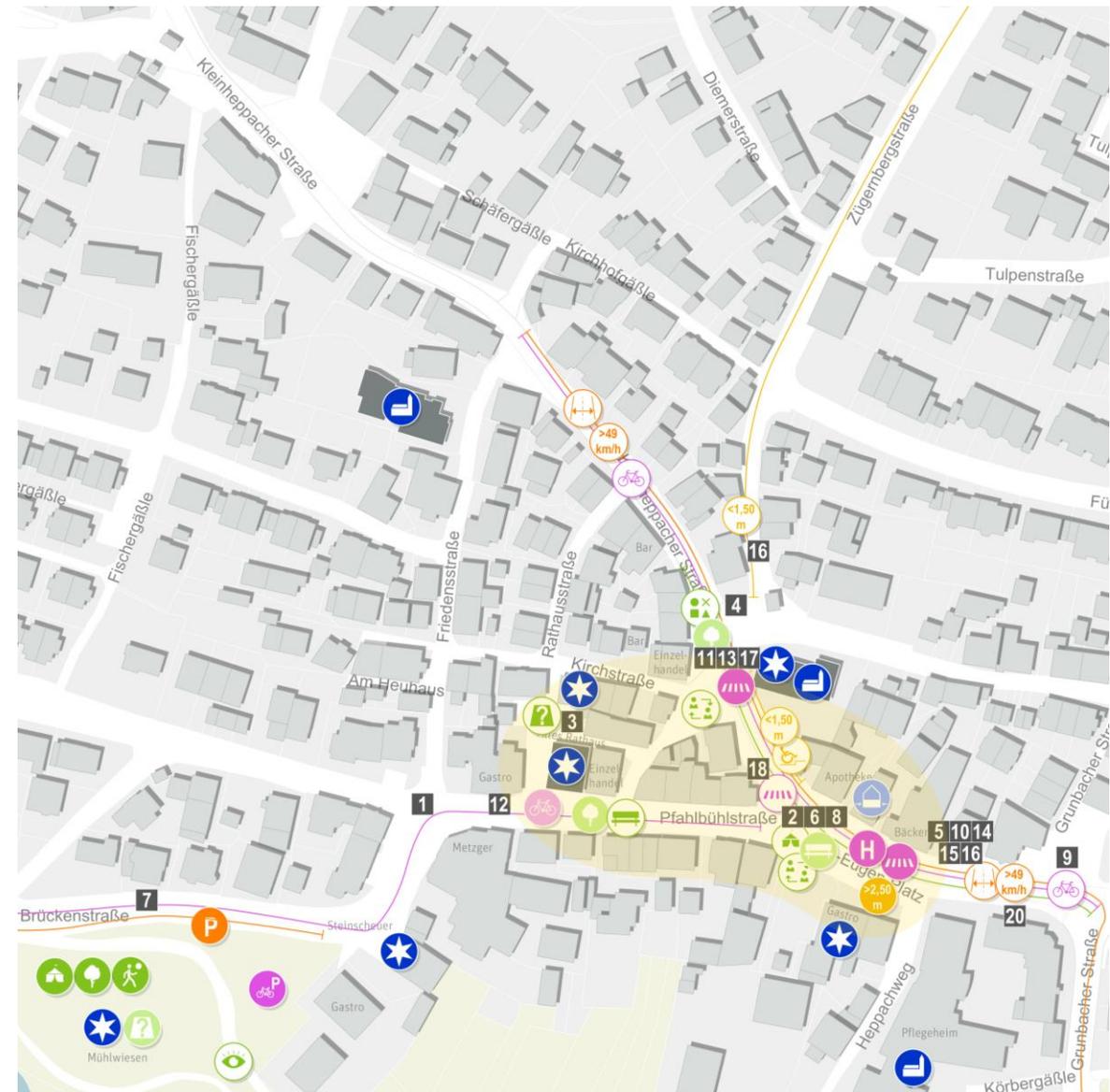
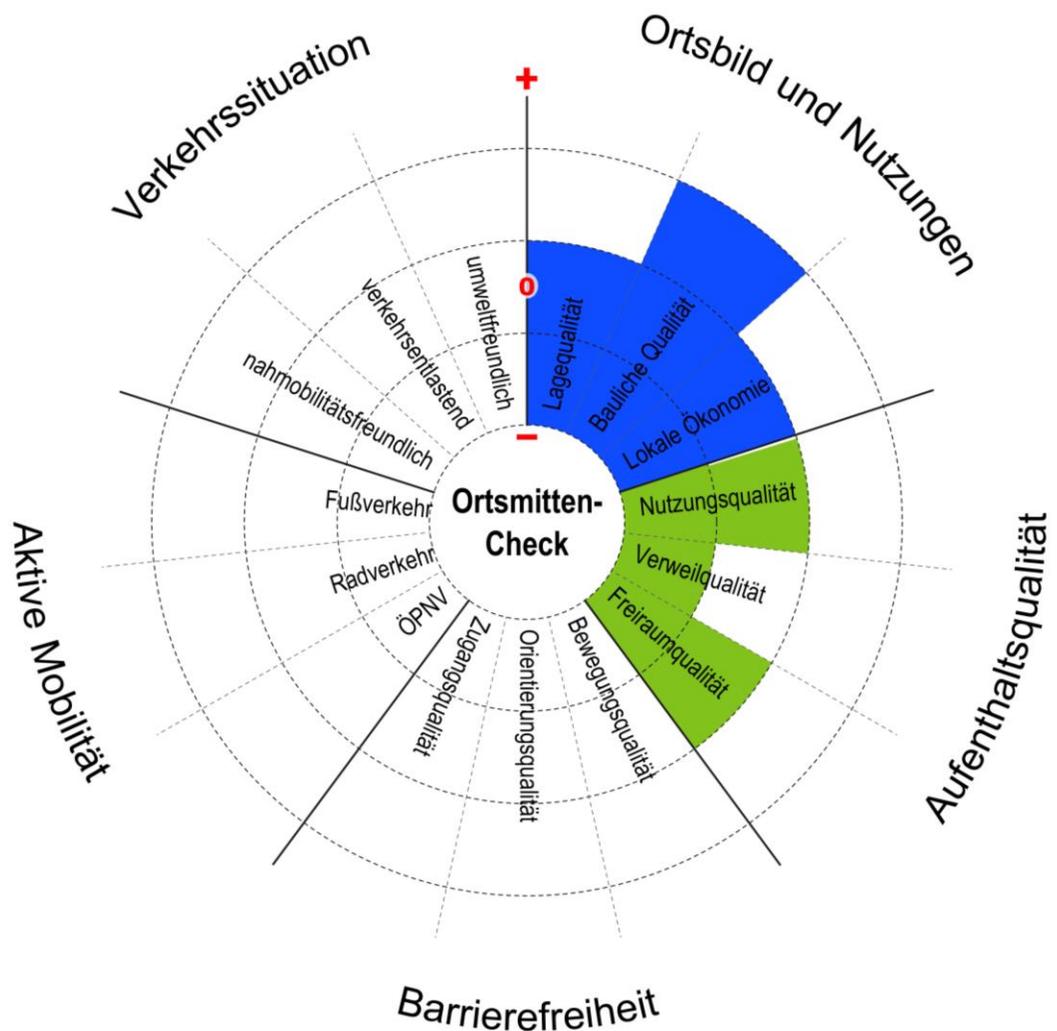
Verweilqualität



Freiraumqualität



Aufenthaltsqualität



Bewertung Aufenthaltsqualität - Bestand



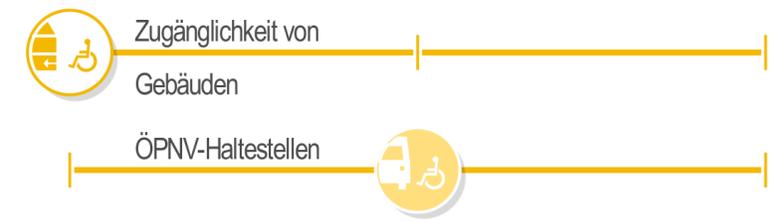
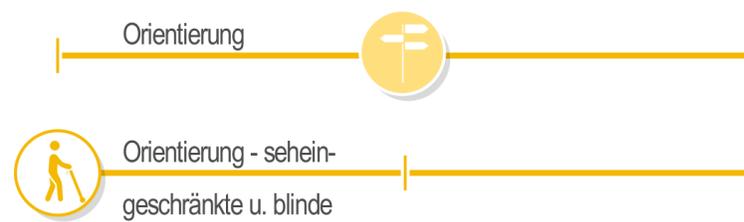
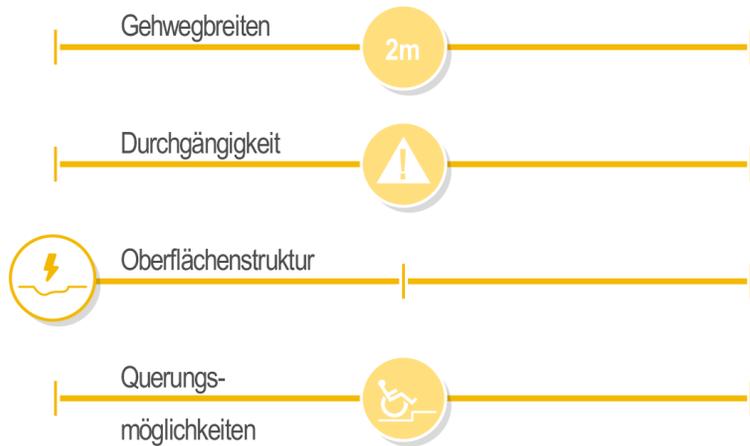
Bewegungsqualität



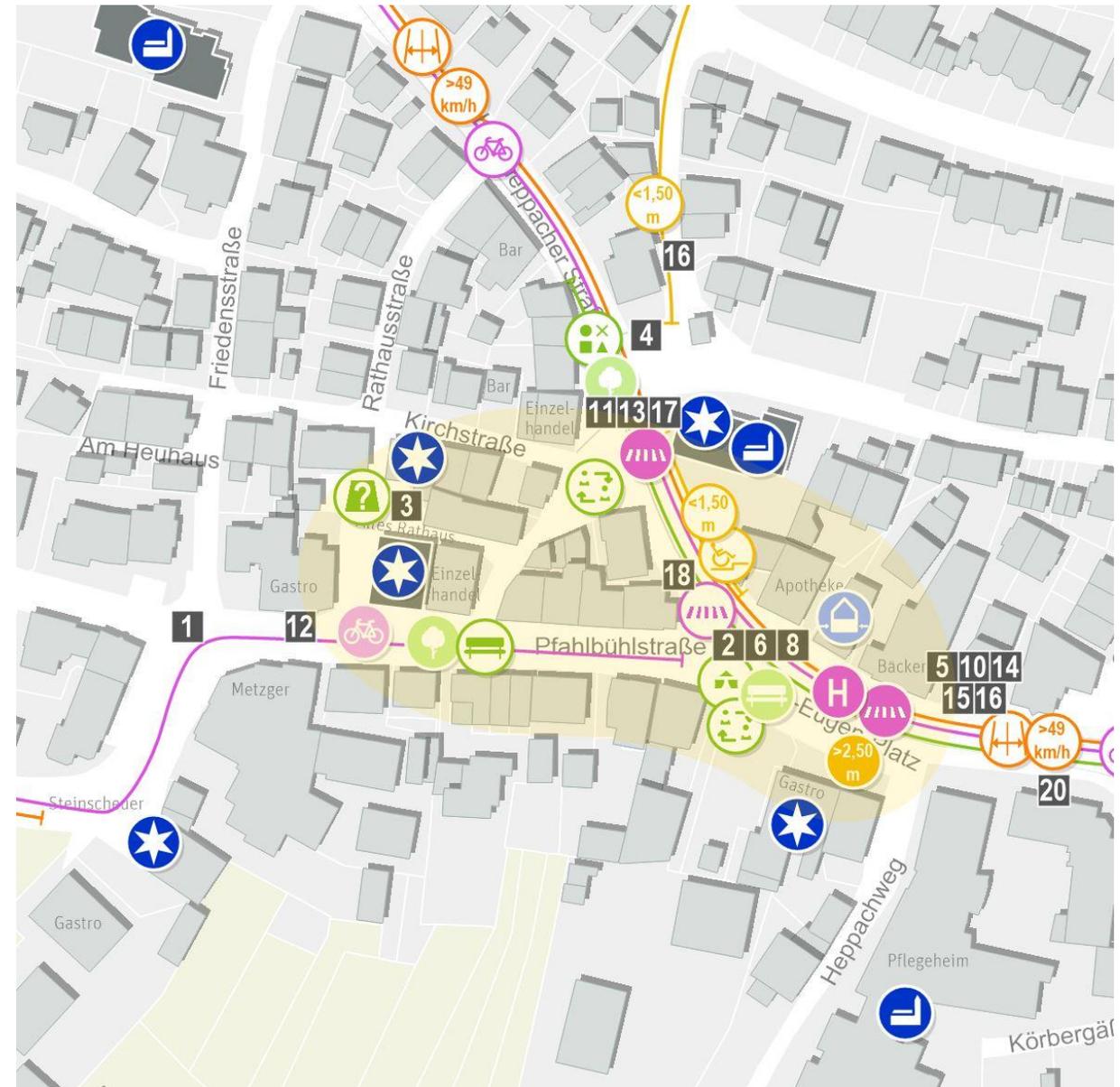
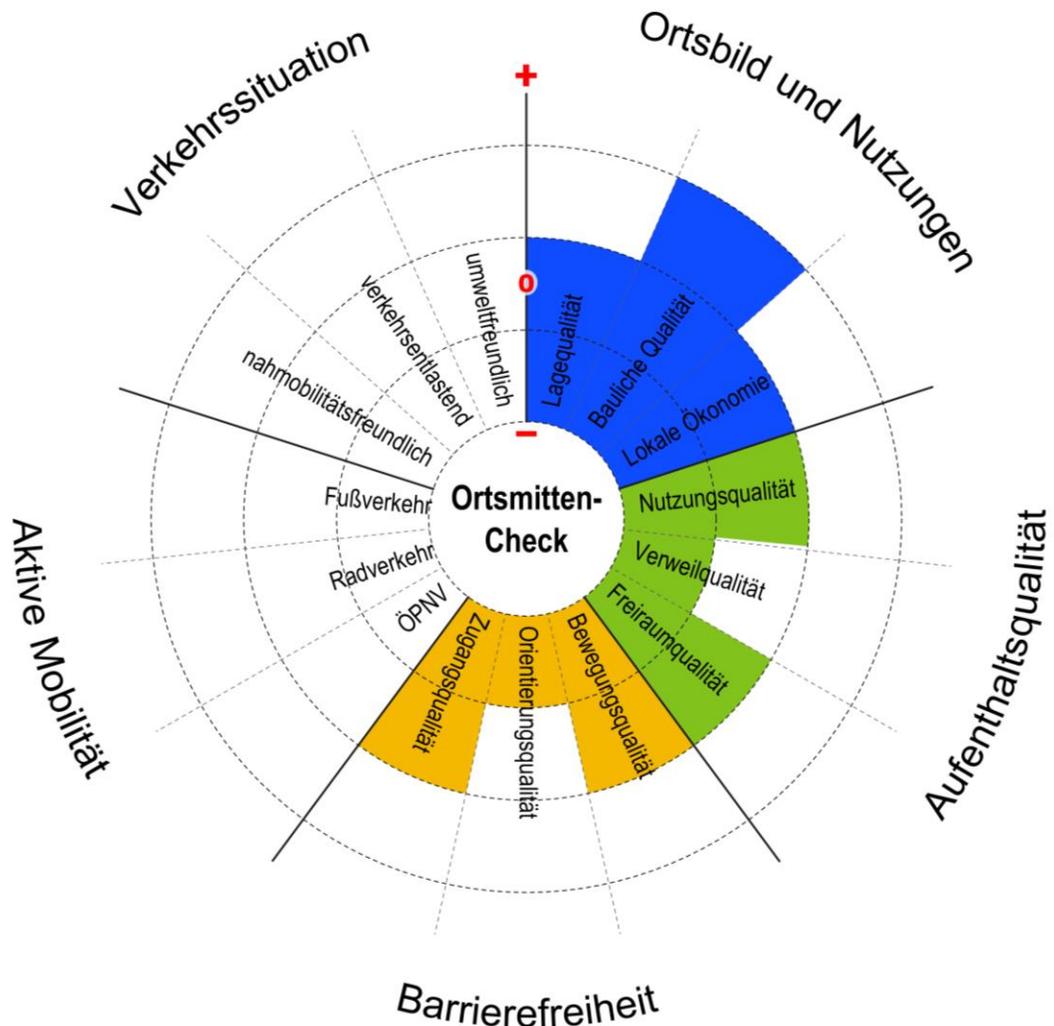
Orientierungsqualität



Zugangsqualität



Barrierefreiheit



Bewertung Barrierefreiheit - Bestand



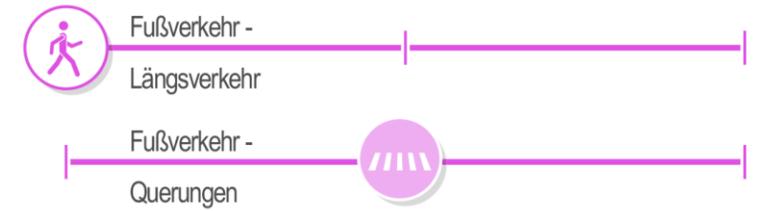
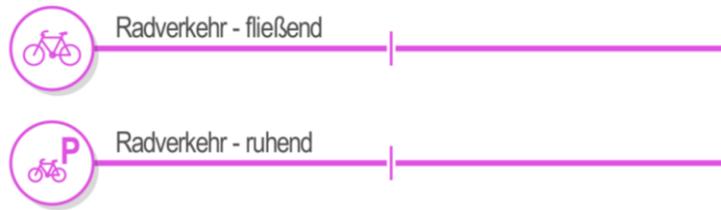
ÖPNV



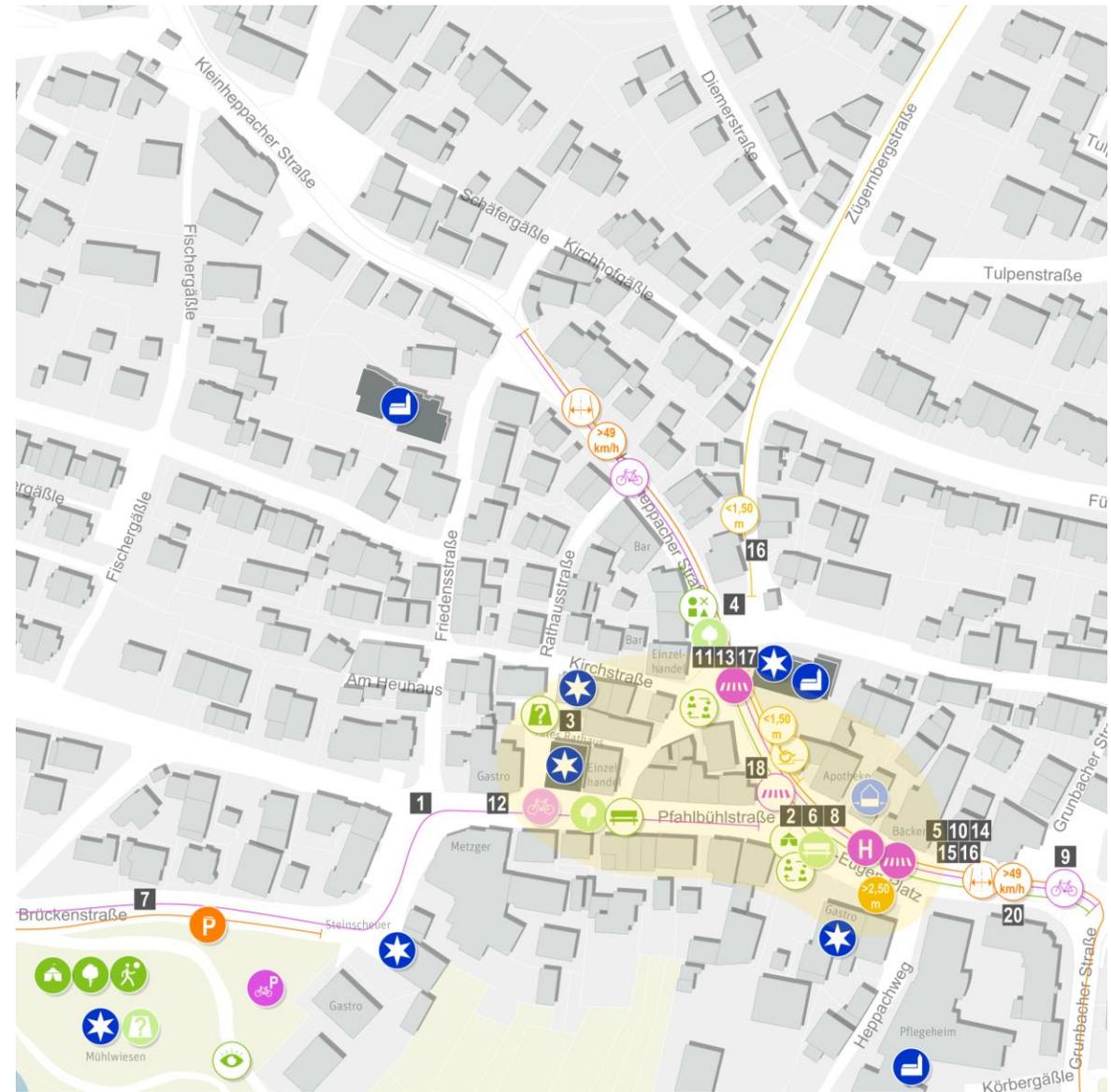
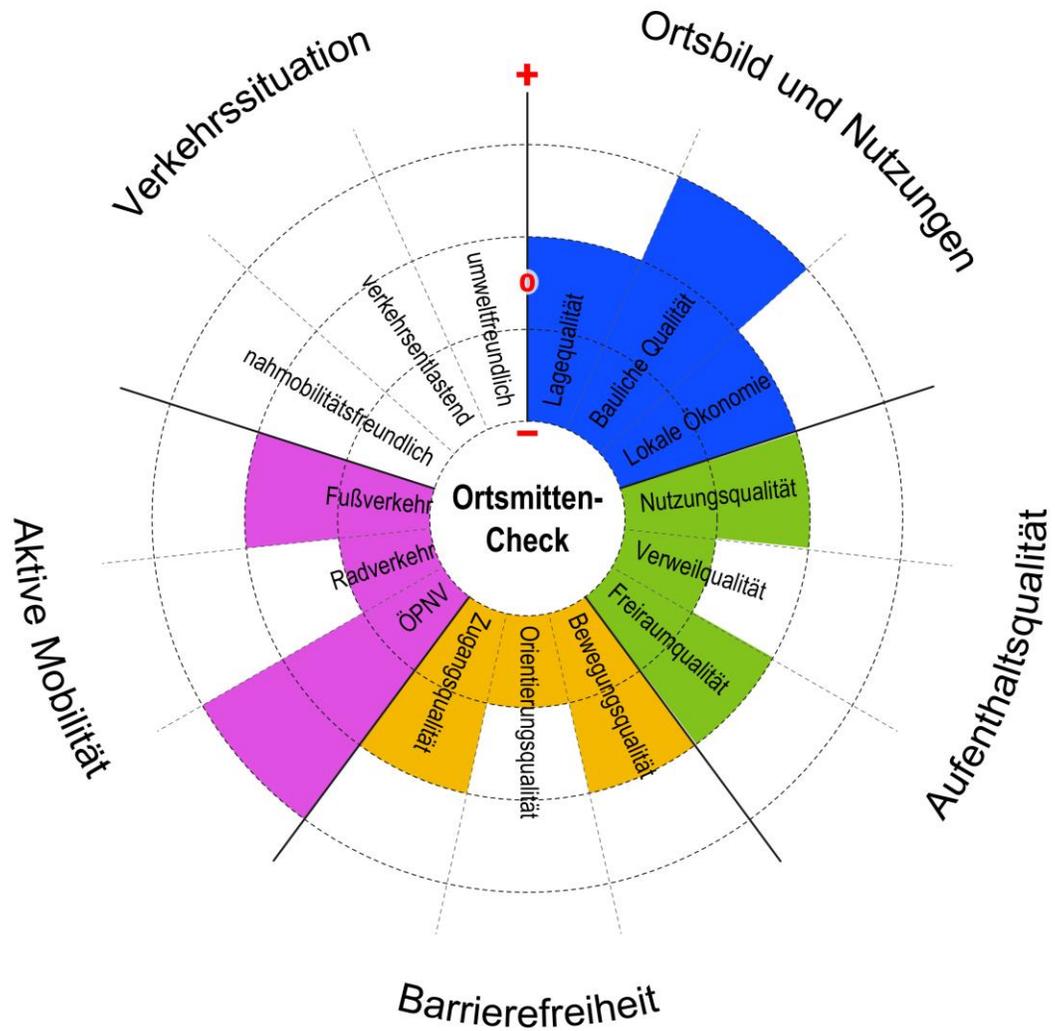
Radverkehr



Fußverkehr



Aktive Mobilität



Bewertung Aktive Mobilität – Bestand



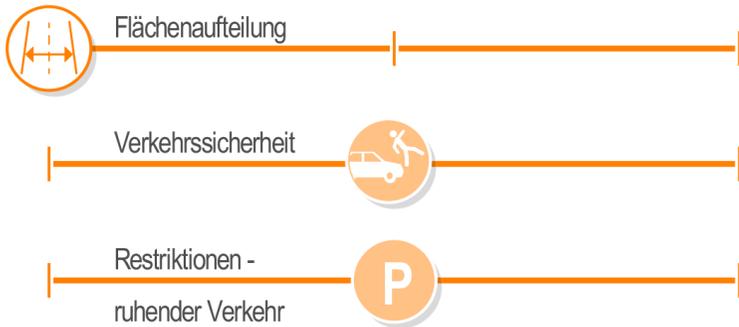
Nahmobilitätsfreundlich



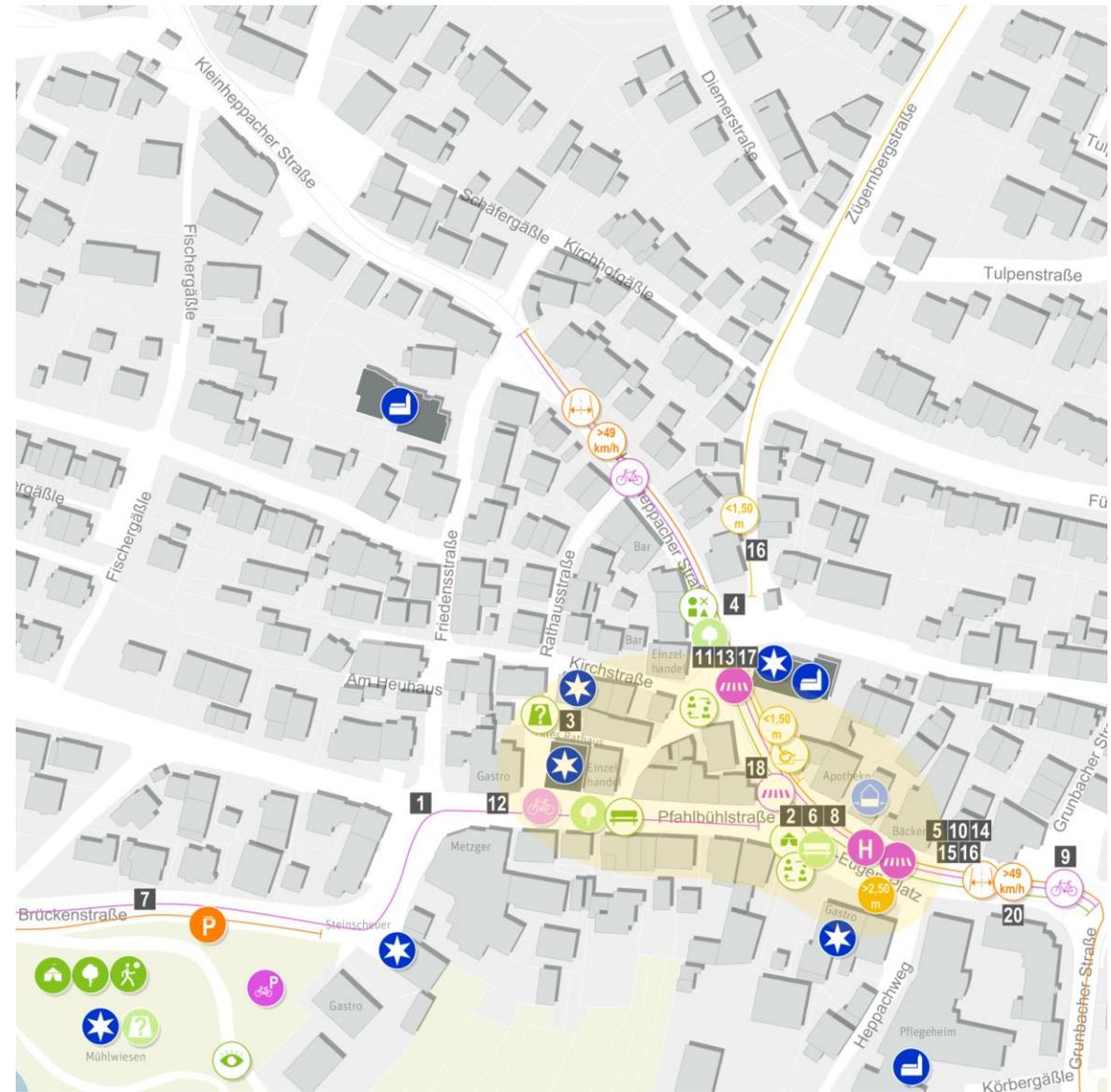
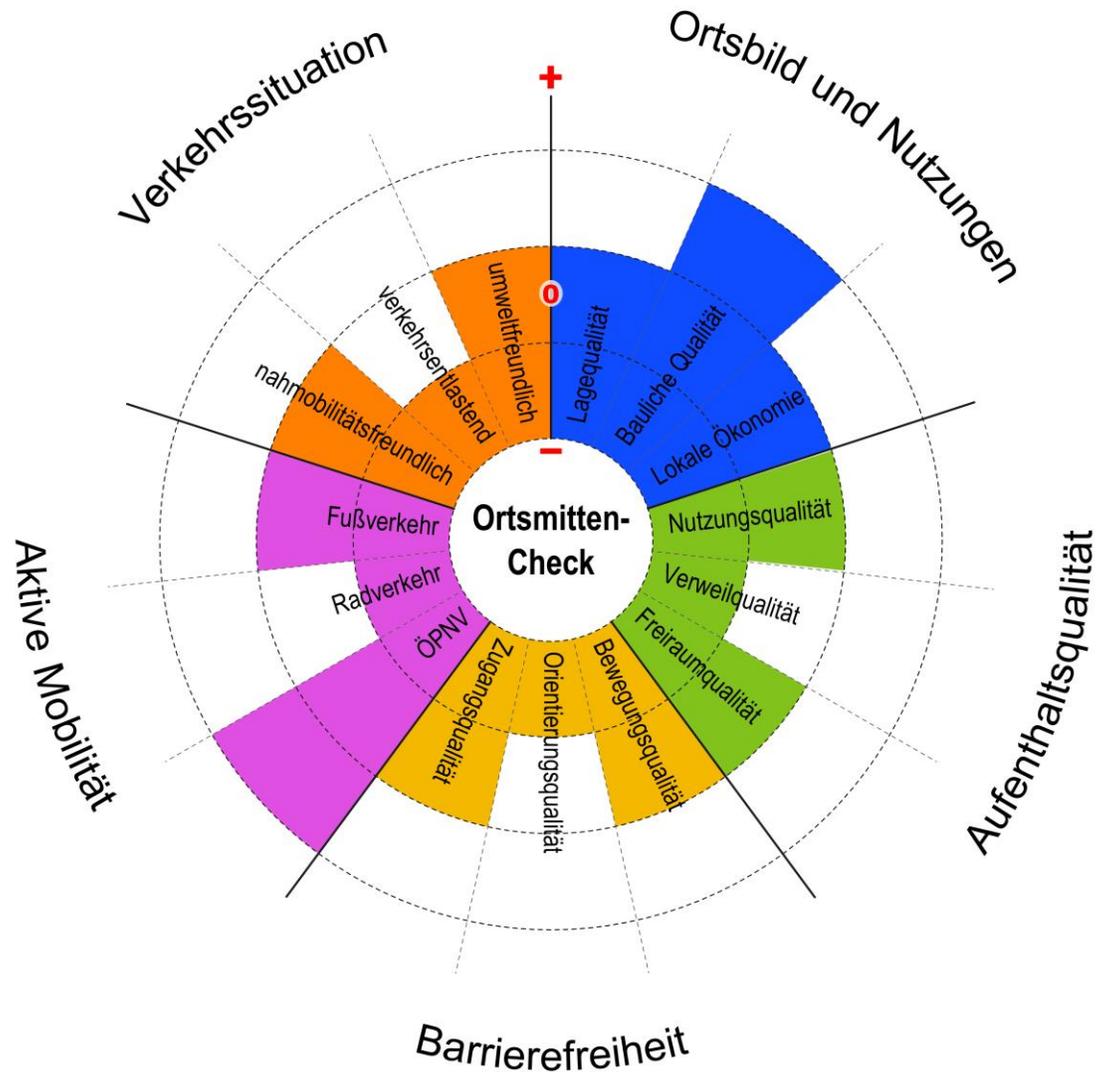
Verkehrsentlastend



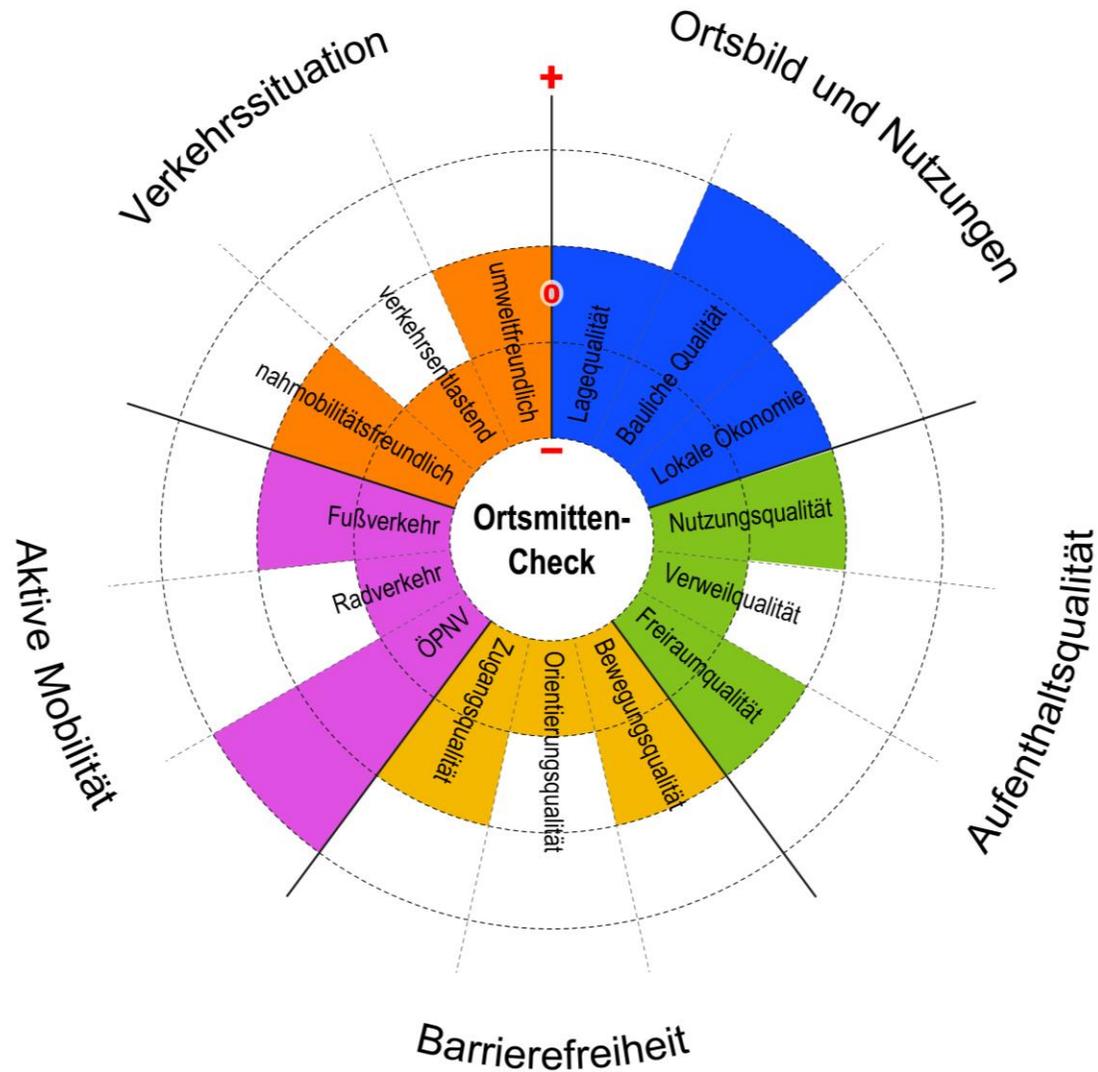
Umweltfreundlich



Verkehrssituation



Bewertung Verkehrssituation - Bestand

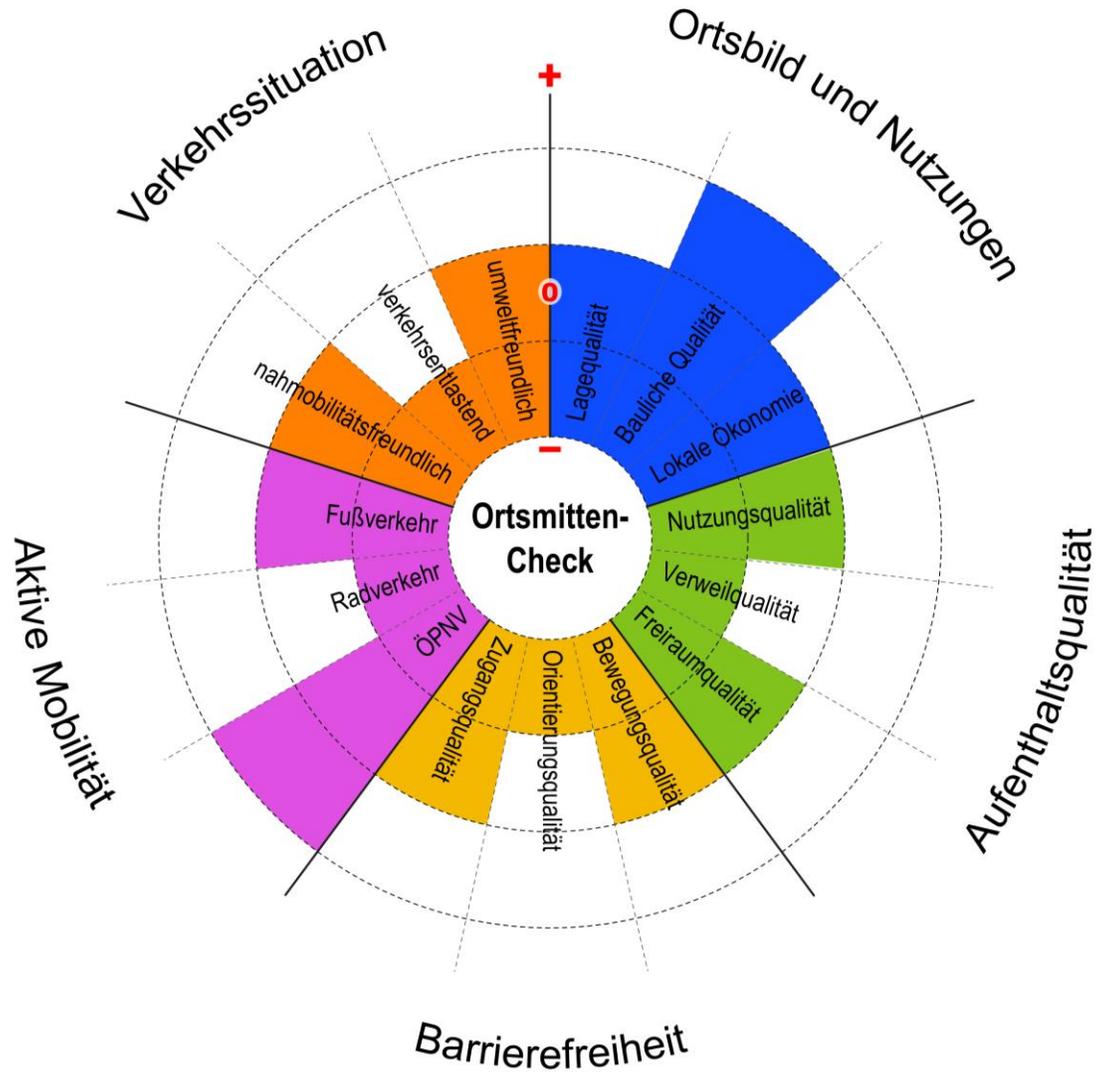


Bestand

Ausrichtung und Potenzial

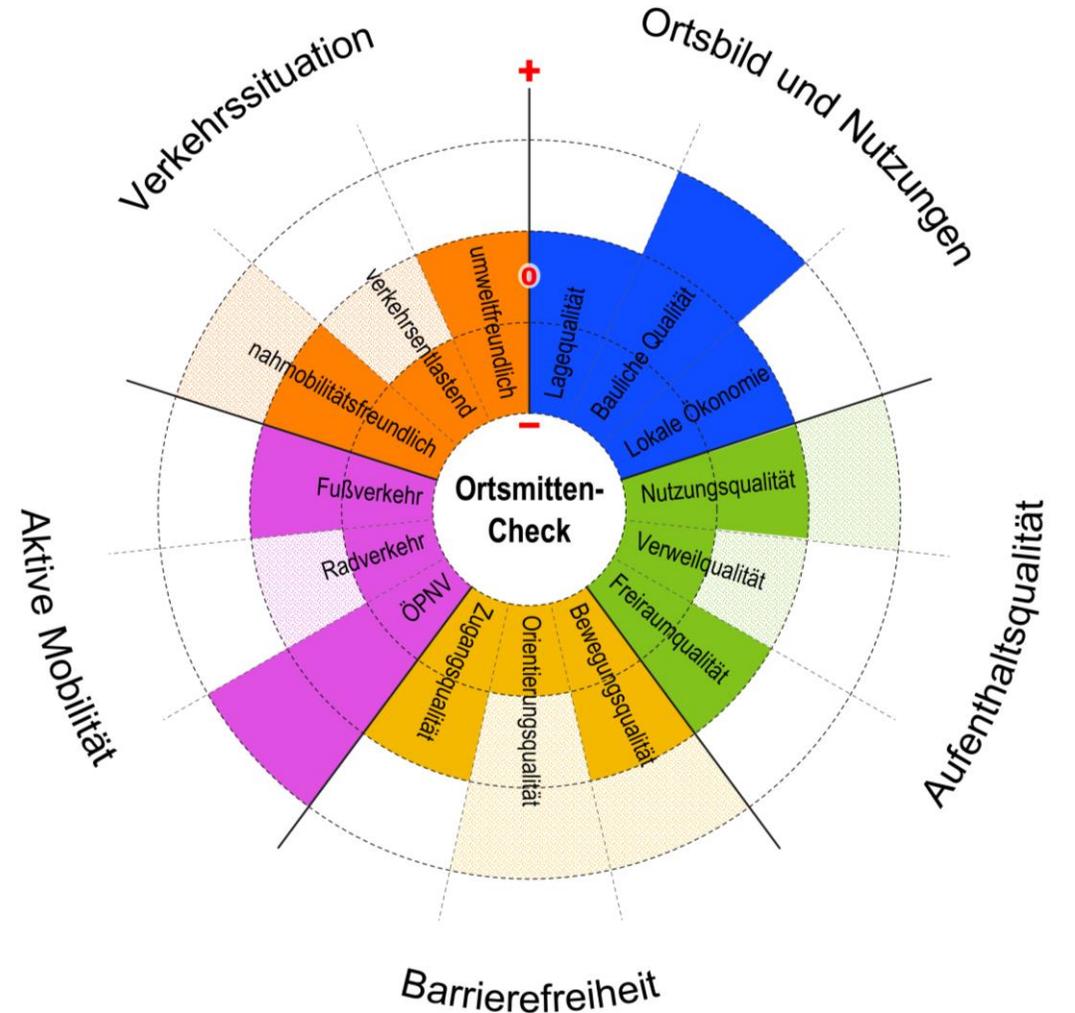
Themen

- **Identität Ortsmitte** (Angebote und soziale Interaktion)
- **Vernetzung Ortsmitte und Anbindung des Remsufer** (Synergien)
- **Flächenzonierung**
- **Verkehrsraumaufteilung** (Rad und Fußgänger)

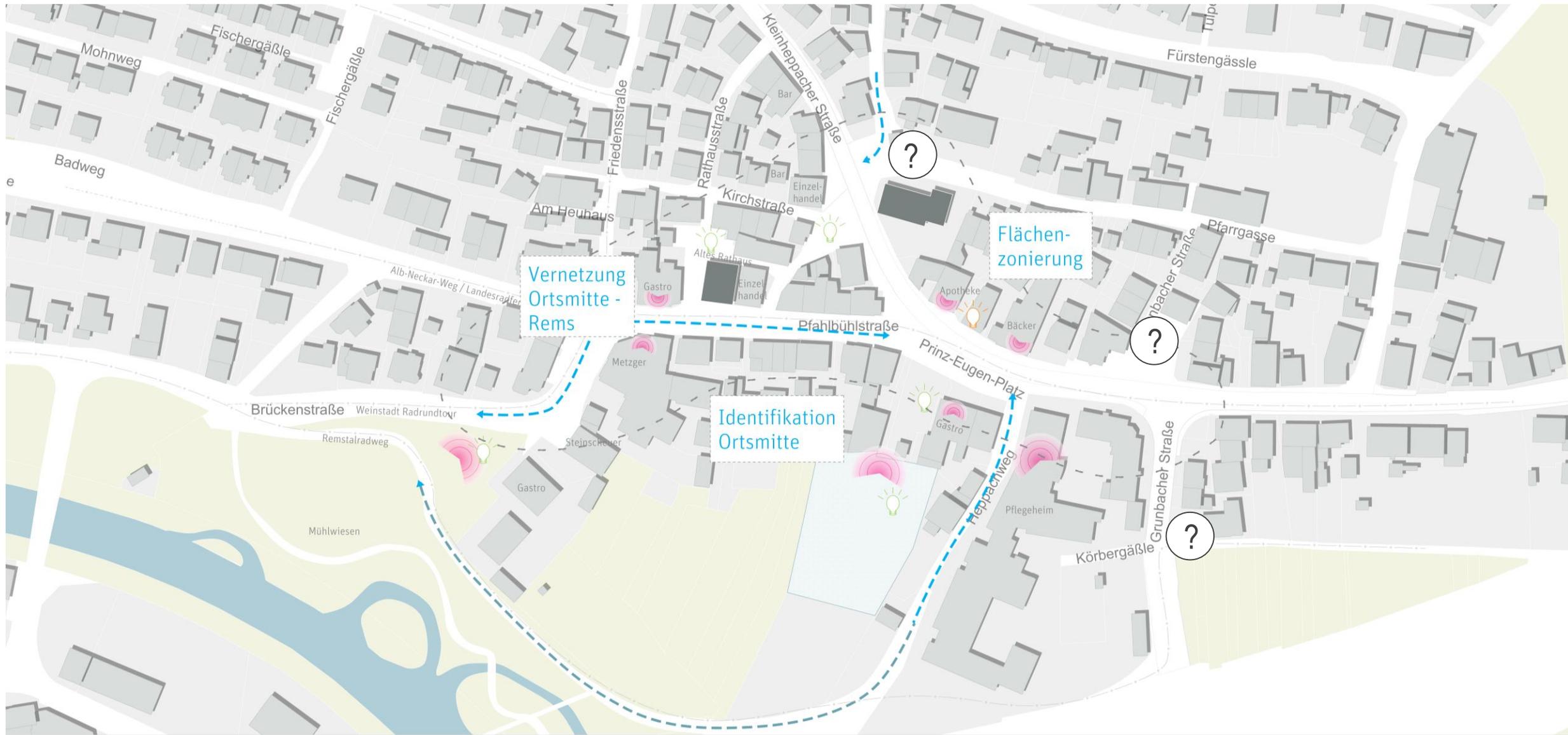


Bestand

Ausrichtung und Potenzial



Potenziale / Ziele



Potenziale / Ziele

Beteiligungsprozess

Beteiligung I Workshop

📅 Juli



Akteure

- Musikverein
- Theaterverein
- Weinfreunde
- u.a.

- Gastro

- Senioren
- Jugendbeirat

Expertenwissen
gebündelte Interessen
gemeinsame Ziele



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Ortsmitteneck
- Klärung von fehlenden Bedarfen
- Stärken/Schwächen
- Erste Ideen
- Beitrag zur Aktivierung



Beteiligung II Schaufenster + Umfrage

📅 Juli/August



Akteure

- alle Bürger und
Bürgerinnen von
Großheppach

Meinungsbild Bürger
und Bürgerinnen
Aktivierung zur
Beteiligung III



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Ortsmitteneck
- Klärung von fehlenden Bedarfen
- Stärken/Schwächen
- Erste Ideen/Wünsche

- Meinungen und Ideen werden wahr genommen
Projekt bleibt über langen Zeitraum präsent



wachsendes Schaufenster

Informationen zu
unterschiedlichen Inhalten auf
Plakaten + QR Code mit
Verweis auf Homepage

Rücklauf Umfrage



Umfrage

Abfrage nach
Wünschen / Bedarfen
in Form von Postkarten



Homepage

Erläuterung des Projekts
Ortsmitten gemeinsam
barrierefrei und gemeinsam
gestalten

Erklärung des
Ortsmitteneck

Beteiligung III Workshop

📅 September



Akteure

- Gruppe Bürger und
Bürgerinnen von
Großheppach

Bürger und
Bürgerinnen die
sich in dem Projekt
weiterhin
engagieren wollen



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Beteiligung von I und II
- offene Diskussion
- Gestaltungsideen
- Umsetzungsmöglichkeiten
- Synergien
- Identifikation schaffen



Aneignendes Format

z.B. Stationen, Theater im öffentlichen Raum,
Wein und Kultur, Schülerkunst ...

Beteiligung I – Workshop mit Akteuren

Beteiligung II – Umfrage und Aktivierung der Bürger und Bürgerinnen

Beteiligung III – Workshop mit Bürger und Bürgerinnen

Beteiligung I Workshop



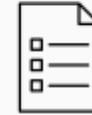
Expertenwissen
gebündelte Interessen
gemeinsame Ziele

Akteure

- Musikverein
- Theaterverein
- Weinfreunde
- u.a.

- Gastro

- Senioren
- Jugendbeirat



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Ortsmittencheck
- Klärung von fehlenden Bedarfen
- Stärken/Schwächen
- Erste Ideen
- Beitrag zur Aktivierung



Beteiligung II Schaufenster + Umfrage



Juli/August



Akteure

- alle Bürger und
Bürgerinnen von
Großheppach

Meinungsbild Bürger
und Bürgerinnen
Aktivierung zur
Beteiligung III



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Ortsmittencheck
 - Klärung von fehlenden Bedarfen
 - Stärken/Schwächen
 - Erste Ideen/Wünsche
-
- Meinungen und Ideen werden wahr genommen
 - Projekt bleibt über langen Zeitraum präsent



wachsendes Schaufenster

Informationen zu
unterschiedlichen Inhalten auf
Plakaten + QR Code mit
Verweis auf Homepage

Rücklauf Umfrage



Umfrage

Abfrage nach
Wünschen / Bedarfen
in Form von Postkarten



Homepage

Erläuterung des Projekts
Ortsmitten gemeinsam
barrierefrei und gemeinsam
gestalten

Erklärung des
Ortsmittencheck

Beteiligung III Workshop

 September



Akteure

- Gruppe Bürger und
Bürgerinnen von
Großheppach

Bürger und
Bürgerinnen die
sich in dem Projekt
weiterhin
engagieren wollen



Was wollen wir erreichen?

- Ergebnis Beteiligung von I und II
- offene Diskussion
- Gestaltungsideen
- Umsetzungsmöglichkeiten
- Synergien
- Identifikation schaffen



Aneignendes Format

z.B Stationen, Theater im öffentlichen Raum,
Wein und Kultur, Schülerkunst ...

Wir möchte Sie dazu einladen sich aktiv einzubringen und uns Ihre
Ideen, Wünsche und Bedenken mitzuteilen.

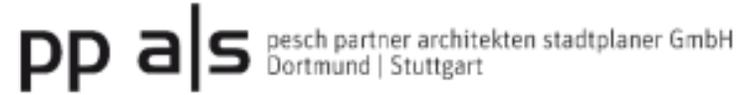
Mail an ortsmitte.grossheppach@weinstadt.de

Ansprechpartner

Dennis Folk – D.Folk@Weinstadt.de

Desiree Gubisch – gubisch@pesch-partner.de

www.ortsmitten-bw.de



**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

AUSFÜHRENDE FACHBÜROS:

Planersocietät
Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner
Stadt- und Verkehrsplaner
Niederlassung Karlsruhe | Moltkestr. 43 | 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/831693-0 | www.planersocietaet.de

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH
Büro Stuttgart | Mörikestraße 1 | 70178 Stuttgart
Tel.: 0711/2200763-10 | www.pesch-partner.de